

# EIFEL ZEITUNG

[Impressum](#) | [Mediadaten](#) | [Kontakt](#) | [rechtlicher Hinweis](#)

## Nachrichten

[Wirtschaft](#)  
[Politik](#)  
[Sport](#)  
[Kultur](#)  
[Soziales](#)  
[Events](#)  
[Polizeireport](#)  
[Vulkaneifel - DAU](#)  
[Bernkastel-Wittlich - WIL](#)  
[Cochem-Zell - COC](#)  
[Eifelkreis Bitburg-Prüm - BIT](#)  
[Auto & Mobiles](#)  
[Bauen & Wohnen](#)  
[Job & Karriere](#)  
[Natur & Umwelt](#)  
[Wellness & Gesundheit](#)  
[Kulinarische Eifel](#)  
[Interviews](#)  
[Tourismus](#)  
[Lesermeinungen](#)  
[Vereine & Verbände](#)  
[Sonderseiten](#)  
[Diverses](#)  
[Fotogalerien](#)

## Serien

[Kinder der Eifel](#)

## Anzeigenmarkt

[Familienanzeigen](#)  
[Immobilien](#)  
[Anzeige aufgeben](#)

## Notdienste

[Apotheken](#)  
[Ärzte](#)

Sie sind hier: [Startseite](#) » [Diverses](#) » [Artikel lesen](#)

Artikelsuche

## Vierbeiner im Einsatz für die Bundeswehr

**Die Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr feierte jetzt ihr 50-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum erhielt die Liegenschaft den Namen „Gräfin-von-Maltzan-Kaserne“**



Gemeinsam schritten sie die Front der angetretenen Soldaten und zivilen Mitarbeiter der Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr ab: Brigadegeneral Heinrich Gep-pert (links) und Oberfeldveterinär Dr. Leander Buchner (rechts); im Hintergrund der stellvertretende Kommandeur Oberstleutnant Rene Rudolph.

«  
1/3»

**Ulmen-Vorporchten.** Mit einem großen Familienfest feierte die Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr in Ulmen ihr 50-jähriges Bestehen. Mit diesem Tag endete auch die Namenlosigkeit ihrer Kaserne im Hochpochtener Wald im Ulmener Ortsteil Vorporchten, wo diese in ihrer Art einmalige Bundeswehrdienststelle vor rund drei Jahren ihre neue Heimat gefunden hat. Zum Geburtstag wurde der Liegenschaft jetzt der Name „Gräfin-von-Maltzan-Kaserne“ verliehen.

Anzeige

### Hirschruf

Original Eifel Hirschruf. Hier einfach online bestellen.  
[www.gehoernbrettchen.de](http://www.gehoernbrettchen.de)

### SAZ-Traineeausbildung

Trainee zur Führungskraft im Sicherheitsmanagement  
[www.sicherheitsakademie-berlin.de](http://www.sicherheitsakademie-berlin.de)

### LANCO - Zelte

Aufblasbare Zelte, Zelte mit Alu- Gerüst, Zeltzubehör  
[www.lanco.eu](http://www.lanco.eu)

### Soldaten Freundschaft

Ausgeschieden? Finde Kontakt zu deinen alten Freunden in der BW  
[www.Tamfleckmaden.de](http://www.Tamfleckmaden.de)



Die Feierlichkeiten begannen mit einem militärischen Appell. Zu den Klängen des Heeresmusikkorps 300 aus Koblenz marschierte das militärische Personal der Schule gemeinsam mit ihren zivilen Kolleginnen und Kollegen ein. Begleitet wurden sie dabei von einem Ehrenzug des Jagdbombengeschwaders 33 aus Büchel. Anschließend dankte der Kommandeur der Schule, Oberfeldveterinär Dr. Leander Buchner, allen Mitarbeitern und Angehörigen und anderen Helfern für deren andauernde Unterstützung seiner Einrichtung.

Der General Weiterentwicklung Streitkräftebasis und Leiter Fachabteilungen, Brigadegeneral Heinrich Geppert, bezeichnete in seiner Ansprache das 50-jährige Jubiläum der Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr als einen

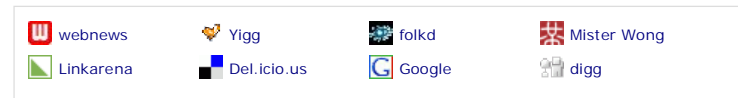
Ausdruck für eine ebenso lange erfolgreiche Zusammenarbeit von Mensch und Tier. Dabei lobte er die besonderen Fähigkeiten der vierbeinigen Kameraden, die technisch nicht zu replizieren seien: „Computergesteuerte Geruchssensoren sind immer noch nicht in der Lage, an die Schnelligkeit der Signalverarbeitung eines Hundes heranzureichen.“

Die Geschichte der Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr begann 1958 in Koblenz-Bubenheim mit der Aufstellung die sogenannte Hundestaffel. Das entsprechende „zwei- und vierbeinige Personal“ wurde damals aus britischen Diensten übernommen. Kernaufgabe der neuen Einheit, die bereits 1961 in „Hundeschule der Bundeswehr“ umbenannt wurde, war von Anfang an die Ausbildung von Hunden und Hundeführern. Im Laufe der Zeit vergrößerten sich Kompetenzen und Aufgabenspektrum. So ergab sich mit den zunehmenden Einsätzen auch ein zunehmender Bedarf an Spezialhunden – etwa zum Aufspüren von Personen oder Sprengstoffen. Deren Ausbildung fand bereits ab dem Jahr 2001 in ehemaligen Munitionsbunkern auf dem heutigen Schulgelände in Ulmen statt. Im Jahr 2005 wurde schließlich die gesamte Einrichtung an den neuen Standort verlegt.

Nach drei Jahren wurde der Liegenschaft mit dem Jubiläumsappell nun ein Namen verliehen, der sowohl der Tradition der Bundeswehr als auch der Geschichte der Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr gerecht wird. Mit der Namenspatronin, der Biologin und Tierärztin Maria Gräfin von Maltzan soll eine entschiedene Widerstandskämpferin gegen das Hitler-Regime geehrt werden, die während des Nationalsozialismus zahlreichen jüdischen und anderen Emigranten bei ihrer Flucht geholfen hat. „Die Bundeswehr zeigt so klar, dass sie einen anderen Traditionsbezug hat“, sagte dazu OTL i.G. Dr. Gideon Römer-Hillebrecht in seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender des Bundes jüdischer Soldaten in Deutschland, und er begrüßte zudem, dass eine zivile Widerstandskämpferin auf diese besondere Weise geehrt wurde.

Nach Ende des Appells und einem Empfang durch den Schulkommandeur - wobei die Nichte der Namenspatronin, Alixandrine Gräfin von der Schulenburg-Wolfburg, unter anderem einige Anekdoten aus dem Leben ihrer Tante preisgab – gab es für die zahlreichen Besucher Führungen durch die Einrichtung. Zudem präsentierten die Diensthundeführer und ihre vierbeinigen Kameraden während einer Abseilübung aus einem Hubschrauber ihren hohen Ausbildungsstand. Der Tag endete mit einem gemütlichen Familiennachmittag für die Angehörigen der Schule. (wp)

Bookmark:



#### Weitere Artikel aus "Diverses"

- » Tandemteam zu Gast in Daun
- » Großes Kirchenjubiläum in Daun
- » So sehen Sieger aus
- » Aussteller für Weihnachtsmarkt gesucht
- » Landkreis sammelt alte Kühlgeräte ein
- » 315 000 Euro für Ausbau der K 124
- » Husch, husch ins Körbchen!
- » Italienische Militärjets üben in der Eifel
- » Kreis richtet Sammelstellen für Gasentladungslampen ein
- » Problemabfall richtig entsorgen
- » Wird Stadt Cochem in VG eingegliedert?
- » Gelungene Eröffnung des „Kleinen Jünkerather Eisenbahnmuseums“
- » Adressmafia beim Straßenfest
- » Ein gelungenes Straßenfest rund um den „heißen Stein“
- » „Karla“ zieht zahlreiche Besucher ins Bolsdorfer Tälchen
- » Neuer Platz für allerlei Spielideen
- » Peter Lustig wäre neidisch ...
- » Neue Sender im TechniSat Radio-Bouquet
- » Segelflugverein Vulkaneifel: Weltumrundung im Streckenflug anvisiert!
- » Musische Erziehung wichtiger denn je zu vor
- » Vierbeiner im Einsatz für die Bundeswehr
- » Kinderfest in Vorpochen war gut besucht
- » Maria aufgenommen in den Himmel
- » Kostenlose Überprüfung von Internetseiten
- » BHV1 -Impfung verbindlich angeordnet
- » Kostenlose Entsorgung von Problemabfällen aus Haushalten im September 2008
- » Schultütenaktion der Wittlicher Tafel beendet
- » Soldat wegen Besitz von Kinderpornographie angeklagt
- » Land investierte 1,8 Millionen Euro in Ausbau der Ortsdurchfahrt
- » Kestener Straßenfest der Publikumsrenner
- » Mit dem Trike durch die Eifel

[Impressum](#) | [Mediadaten](#) | [Kontakt](#) | [rechtlicher Hinweis](#)